
„Percussion“

Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble

Musikalische Leitung: Timna Brauer & Elias Meiri

Konzept und Regie: Timna Brauer

Das Ensemble

Timna Bauer/Österreich und Israel: Gesang, Percussion

Elias Meiri/Israel: Keyboard, Melodika, Percussion, Chor

Ivan Ruis/Kuba: Kontrabaß, E-Baß, Chor

Jörg Mikula/Österreich (Steiermark): Schlagzeug

Die Solisten

Alegre Correa/Brasilien: Berimbau, Bandeiro, Cajon, Gitarre, Gesang

Jimmy Fall/Senegal: Djembe, Gesang

Yldirim Fakilar/Türkei: Davul, Darabouka, Holzlöffel, Gesang

Courtney Mawell Jones/Trinidad Tobago: Steeldrum, Percussion Set,
Gesang

Jatinder Thakur/Indien: Tabla, Chor

Ric Toldon/USA (Kalifornien): Schlagzeug, Congas, Sprechgesang

Technische Betreuung

Herwig Thöny, Oliver Kufner, Richard Zirkl, Martin Hlatky

Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble: „Percussion“

In der südlichen Hemisphäre unseres Globus hat der Mensch ein besonderes Körpergefühl. Barfuß tanzt er erdverbunden durch das Leben. Indische Babys singen, noch bevor sie sprechen können, afrikanische Kleinkinder tanzen schon auf dem Schoß ihrer Mütter.

Mit den christlichen Missionaren, Kreuzrittern und anderen Eroberern gelangten exotische Percussioninstrumente schon im frühen Mittelalter nach Europa und trugen das Ihre bei, um als Gegenpol zum eher rhythmuslosen gregorianischen Gesang zu wirken.

Rhythmen, die von Südamerika, Afrika, Arabien und Indien zu uns gelangen, verlieren jedoch oft ihren ursprünglichen sakralen und ekstatischen Charakter.

Das Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble lädt Percussionisten aus allen Kontinenten ein, um ein rituelles Fest zu feiern.

Ob Darabuka oder Steel Pan, Djembe, Bendir oder Tabla, sie alle erzählen tausend Geschichten in der langen Nacht der Percussion.

Timna Brauer

Das Programm

FATOUIE (Trad. Senegal, Arrangement Timna Brauer & Elias Meiri)
„Fatou macht, was sie will, tanzt wie eine Wilde, bezirzt und flirtet mit allen.“

AFRICA (Text Jimmy Fall, Musik und Arrangement Elias Meiri)
„Senegal ist unser Boot, mit den Rudern treiben wir es gemeinsam vorwärts.“

WECKRUF DES RAMADAN (Trad. Türkei, Arrangement Yldirim Fakilar)
Humorvolle „G“stanzln“, von Minnesängern vorgetragen, um die Bevölkerung zu wecken, damit noch vor dem Morgengrauen die einzige Mahlzeit, die zum Ramadan erlaubt ist, eingenommen werden kann.

HIJA MIA / KEZIM SENI (Trad. jüdisch-spanisch und türkisch, Arrangement Elias Meiri)
„Tochter, warum willst Du nicht heiraten?“ „Der eine ist mir zu dick, der andere zu dünn, der dritte hat eine Glatze ...“

JUST GIVING YOU LOVE (Courtney Jones)
„Das einzige, was die Menschen zusammenbringt, das einzige, was funktionieren wird, ist Liebe.“

MATHILDA (Trad. Karibik, Arrangement Timna Brauer)
„Am Abend haben wir uns kennengelernt und am nächsten Morgen war sie schon mit meiner Brieftasche nach Venezuela abgereist ..“

TABLA SOLO (Trad. Nordindien, Arrangement Jatinder Thakur)
Der Sprechgesang bezeichnet die Trommelschläge.

INDIAN MOODS (Timna Brauer)
Der Silbengesang entspricht der indischen Notenbezeichnung.

GESCHICHTEN AUS DEM REGENWALD (Alegre Corrãa)
Mystik der Indios, Puls der Schwarzen und Sprache der Portugiesen prägen dieses Land.

BRASILIAN IN VIENNA (Text Timna Brauer, Musik & Arrangement Elias Mein)
„Das Rhythmusgefühl wurde ihnen in die Wiege gelegt. Wenn man Brasilianer einmal zuhört, so wird man auf ihre ergreifenden Impulse süchtig.“

MOSES (Trad. afro-amerikanisch, Arrangement Timna Brauer)
„Laß Israels Kinder in die Freiheit gehen, flehte einst Moses Pharaon an, im Namen Jesu, befreie Sie von der Sklaverei, laß mein Volk gehen ...“

Pause

POLKA (Elias Meiri / Giuseppe Verdi)
„Arme Frau, alleine, verlassen, in dieser Stadt namens Paris, auf was soll ich hoffen? Wie soll ich die Tage verbringen? Genießen! Genuß nach Lust und Laune!“

DARK BEAUTY (Text & Musik Timna Brauer, basierend auf Salomos Psalmen)
„Die Sonne hat meine Haut getönt, in meinem dunklen Körper fühle ich mich wohl.“

SHEDEMATI (Beduinisches Erntedanklied, Naher Osten, Arrangement Elias Mein)
„Dieses Feld ist mein, mit Tränen habe ich im Morgengrauen gesät. Erhöre mein Gebet.“

PERCUSSION (Elias Meiri)
„Es lebe der kollektive Puls.“

AFRICAN LULLABY (Text aus Westafrika, Musik Timna Brauer)
Der Vers aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts steht für einen noch nicht identifizierten westafrikanischen Dialekt. In seinem Aufbau enthält er aber schon den Grundriß für die Form des Blues: A A B

HEIMATLIED (Timna Brauer)
„Ode an das Gastland.“